Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 20 (1913)

Heft: 12

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pädagogische Blätter.

Pereinigung des "Jchweizer. Erziehungsfreundes" und der "Pädag. Blätter".

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Haulmänner der Haweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 21. März 1913.

Nr. 12

20. Jahrgang.

Redaktionskommission:

oh. Rektor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Prasident; die oh. Seminar-Direktoren Baul Diebolber Ridenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, histirch, herr Lehrer J. Seiz, Amben (St. Gallen) und herr Clemens Frei zum "Storchen", Einsiebeln. Ginsendungen sind an letzeren, als ben Chef-Redaktor, zu richten, Inseendulfträge aber an oh. haafenstein & Bogler in Luzern

Abonnement:

Ericeint wochentlich einmal und toftet jabrlich Fr. 4. bo mit Bortogulage. Beftellungen bei ben Berlegern: Eberle & Ridenbach, Berlagshanblung, Einfiedeln.

Rrantentaffe des Bereins tath. Lehrer und Schulmanner der Coweig: Berbandsprafident fr. Lehrer J. Delch, St. Fiben; Berbandstaffier fr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Ched IX 0,521).

Inhalt: Rarwoche — Ditern. — Die Aulturarbeit bes Stiftes Einsiebeln. — Aus bem Appenheller Schulberichte. — Literatur, — Injerate.

Sarwoche — Oftern.

Es ist wohl nicht unangebracht, wenn auch ein tath. Schulorgan in diesen Tagen von Karwoche und Ostern, von Leidenszeit und Auferstehung redet. Erstere ist ja, psychologisch und historisch besehen, die übliche Borläuserin der letzteren, die Heroldin einer besseren Zufunft. Daher wohl auch das große und wahre Wort: in cruce salus, im Kreuz liegt Heil. Wer den Tabor mit seiner Ueberraschung und seinem Trostdiegt hauen und recht würdigen will, der muß den Weg nach Golgatha gegangen, den Kreuzesbalten mit allem Schmerz und Elend und aller Schmach geschaut und gekostet haben, dann versteht er erst, genügsam und glücklich zu sein.

Diese Sage wirft keine moderne Padagogit um, und kein modernes padag. Problem ftraft sie Lügen. Die Jahrhunderte haben sie behauptet, nicht aber entwertet; Generationen haben sie erlebt, aber nicht Lügen gestraft.